

Das Berliner Damen-Mäntel- und Mantillen-Lager

befindet sich zum bevorstehenden Jahrmarkt nur beim
Fleischerstr. Herrn Mehlhorn am Altmarkt

mit einer unübertrefflich großen Auswahl der reizendsten

Sommermäntel, Mantillen & Jacken,

gefertigt von den prachtvollsten Stoffen und nach den neuesten franzöf. und engl. Modellen.
Die Preise sind ausnahmsweise so billig gestellt, wie noch nie dagewesen.

Das Verkaufs-Local befindet sich nur beim

Fleischerstr. Herrn Mehlhorn am Altmarkt.

Das Herren-Garderobe-Magazin

von

Ph. Gaab sen. aus Merseburg u. Halle

besucht den bevorstehenden Markt in Plauen mit einem großen Lager von

Herren- und Knaben-Anzügen,

der Saison entsprechend aufs Reichhaltigste sortirt, bei solidester Preis-Stellung.

Das Verkaufs-Local befindet sich wie früher:

Nur bei Frau Ricklich Wwe. am Altmarkt.

Nur bei Frau Ricklich Wwe. am Altmarkt.

Markt-Anzeige.

Das seit Jahren bekannte

Berliner Herren-Garderobe- und Schlafrock-Magazin

befindet sich wiederum nur im Hause der Frau Sommer im Laden und verspricht die allerneuesten Sachen zur bevorstehenden Saison. Ich enthalte mich aller übrigen Marktschreiereien, da die Preise so billig gestellt sind, daß keiner meiner Kunden mein Verkaufslocal unbefriedigt verlassen wird. Bitte deshalb genau auf meine Anzeige zu achten. Nur einzig und allein im Hause der Frau Sommer im Laden.

E. Becker aus Eilenburg

empfiehlt zum bevorstehenden Jahrmarkt einem geehrten Publikum in der Stadt und Umgegend sein wohl assortirtes Lager von hellen und dunkeln Eilenburger Rattunen, richtig $\frac{3}{4}$ breit und ächt in der Wäsche, verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Der Stand befindet sich am Klostermarkt und ist an der Firma kenntlich.

Avis für Damen.

Das erste u. größte Berliner Damen-Mäntel-Magazin

befindet sich zum bevorstehenden Jahrmarkt im Hause der Frau Sommer

1 Treppe, 1 Treppe, 1 Treppe

und werden dieselben zu noch nie dagewesenen billigen Preisen verkauft. Auch etwas ganz Neues von Lüchern, für die Frühjahrs-Saison passend, befindet sich auf Lager, sowie Sommer-Mäntel, Tasset-Mäntel, Bolans, Mantillen von 4 Thlr. an.

Bitte deshalb auf mein Verkaufslocal zu achten, nur im Hause der Frau Sommer

1 Treppe, 1 Treppe, 1 Treppe.

Hierzu 2 literarische Beilagen von F. C. Neuperts Buchhandlung in Plauen.

Filz- u. Seidenhutlager

von

F. C. Förster aus Altenburg.

Daß ich auch diesen Markt mit einer großen Auswahl der feinsten und modernsten Hüte eintreffen werde, diene hiermit zur Nachricht und empfehle mich meinen geehrten Abnehmern zur geneigten Berücksichtigung. Stand: wie gewöhnlich am Rathhause, an der Firma kenntlich.

Das Bandagen-Geschäft

von Wilh. Scherff aus Eisenberg empfiehlt zum bevorstehenden Jahrmarkt sein reichhaltiges Lager guter, entsprechender Bruchbänder auf alle Arten Brüche, sowie auch Suspensorien, Catheter, Bougies, Pessarien, Saugpsprossen, Brusthütchen u. unter Zusage solidester Bedienung.

Stand: Galanteriereihe und an der Firma kenntlich.

Ein junger Mann sucht Stellung in einer Spinnerei als Commis. Antritt nach Belieben.

Briefe unter P. 43 befördert die Exp. d. Bl. an den Suchenden.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Ziegler findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung.

Hof, den 23. April 1862.

S. Trautner.

Ein Schuhmacher-Geselle zu starker Arbeit wird gesucht von Schuhmacher Schäfer in Rauschwitz bei Plauen.

Für mein Weißwaaren-Fabrikgeschäft suche ich einen Lehrling.

Oscar Gartenstein.

Ein junger Mensch, der Lust hat, die Schneiderprofession zu erlernen, kann in die Lehre treten bei Gustav Lindner, Schneider-Mstr.

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat, Klempler zu werden, findet sofort einen Platz. Wo? sagt die Exp. d. Bl.

Ein Laufbursche, womöglich vom Lande, wird gesucht von F. M. Groh, Plauen.

Ein ordentliches, fleißiges Dienstmädchen kann sogleich einen Dienst erhalten. Wo? sagt die Exp. d. Bl.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht und kann sofort in Dienst treten. Zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht. Bei wem? sagt die Exped. d. Bl.

Von der Post bis Mehlthener ist eine gelbgestreifte mit dem Posthorn versehene Pferdebede verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung abzugeben an

Winkler in der Post.

Anfrage aus Pausa.

Ist es nicht zu rügen, wenn ein hiesiger Seilermeister seine Profession an einem durch eine errichtete Holzsäule kenntlichen Orte, — welcher ein Hauptpassageplatz der Stadt genannt werden kann — vor den Augen des kritischen Publikums ausübt? und könnte solchem Gebahren, der Gefahr für Fuhrwerk und Vieh halber, nicht gesteuert werden?

Es wäre anzurathen, dem gedachten seine Profession ausübenden Manne einen geeigneten Platz auf dem Obermarkt anzuweisen und zwar meistens deshalb, da es sich sehr gut ausnehmen würde, wenn man drei Stock hoch herunter seinen Arbeitseifer bewundern könnte.